

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 27. April 2009 im Gemeindehaus in Oldersbek.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Karl-Heinz Harder
2. Gemeindevertreter Udo Deertz
3. Gemeindevertreter Alexander Heegardt
4. Gemeindevertreter Claus Kruse
5. Gemeindevertreter Hajo Zühlke
6. Gemeindevertreter Sönke Matzen
7. Gemeindevertreter Hans-Joachim Müller
8. Gemeindevertreterin Maren Rohwedder
9. Gemeindevertreter Michael Wolf

Außerdem sind anwesend:

Jann Brodersen, Amt Nordsee-Treene, Protokollführer
sowie 20 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 09.02.2009
3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 07.06.2009 und für die Bundestagswahl am 27.09.2009
6. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt
7. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
8. Jahresrechnung 2008
 - a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
9. Wegeangelegenheiten (Aufstellung eines Kernwegenetzes)
10. Behandlung der Anträge auf Aufstellung weiterer Windkraftanlagen und evtl. Abschluss eines Windkraftrahmenvertrages

nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Harder eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 09.02.2009

Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters

- Bei einer Verspätung des Schulbusses von mehr als 30 Minuten werden die Eltern informiert. Die Schule wird bei jeder Panne oder ähnlichem sofort vom Busfahrer unterrichtet.
- Der Antrag zur Renovierung des Kindergartens wird an den Kindergartenausschuss gegeben.
- Die neue Küche im Dorfgemeinschaftshaus wurde eingebaut.
- Termin zur Geschäftsübergabe Top-Kauf am 04.05.2009. Ende Mai wird dann noch einmal die Einrichtung ausgetauscht und die Neueröffnung ist für den 04.06.2009 geplant.
- Die Wohnungen über dem Laden werden renoviert; die Außentreppe für den neuen Zugang ist bereits bestellt.
- 15 km Grandwege wurden für 1.500 € in Ordnung gebracht.
- Für die Bekämpfung der Schädlinge an den Kastanien werden Fallen aufgehängt.
- Der Vertrag für den 1-€ Jobber wurde verlängert.
- Die Gemeinde wird 10 Festzeltgarnituren bestellen.
- Die Breitbandversorgung wird überregional ausgeschrieben, das Ergebnis bleibt abzuwarten.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Die Terrasse beim Dorfgemeinschaftshaus wird in Eigenleistung durch die Vereine erneuert. Die Gemeinde zahlt die Materialkosten.
- Der Endausbau der Straßen im Baugebiet wird im Haushalt für 2010 berücksichtigt.
- Lärm in der Mittagsstunde. Die Ruhezeiten hängen im Bekanntmachungskasten.

5. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 07.06.2009 und für die Bundestagswahl am 27.09.2009

Die Gemeindevertretung übernimmt einstimmig jeweils den Wahlvorstand.

6. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Bestattungswesen auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

7. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Oldersbek.

8. Jahresrechnung 2008

a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Prüfungsausschuss hat die Jahresrechnung nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 94 Abs. 1 GO dahingehend überprüft, ob der Haushaltsplan eingehalten worden ist, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind, bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist und die Vermögensübersicht einwandfrei geführt worden ist.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Haushaltsüberschreitungen gemäß § 82 GO - soweit noch nicht geschehen- im Einzelnen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung einstimmig.

9. Wegeangelegenheiten (Aufstellung eines Kernwegnetzes)

- Übersicht über die Wege die beim Kreis NF gemeldet wurden und für die eine Bezuschussung in Frage kommt:

| | | |
|---------------|---------|----------|
| Osterbrennweg | 990 m | 50.600 € |
| Heidweg | 780 m | 39.900 € |
| Heckweg | 1.300 m | 59.600 € |
- Selbst bei einer Bezuschussung von 50 % kommen hohe Kosten auf die Gemeinde zu.
- Innerorts gibt es keine Zuschüsse für den Ausbau der Straßen.
- Mildstedt und Rantrum planen den Luruper Weg auszubauen und zu verbreitern. Bei dieser Gelegenheit den Heidweg der Gemeinde Oldersbek mit auszubauen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig abgelehnt, da sich der Weg zur Zeit noch in einem guten Zustand befindet.

10. Behandlung der Anträge auf Aufstellung weiterer Windkraftanlagen und evtl. Abschluss eines Windkraftrahmenvertrages

In der Gemeinde sind Windeignungsflächen im Rahmen des geltenden Regionalplanes V ausgewiesen. Diese wurden teilweise mit dem Flächennutzungsplan und mit einem Bebauungsplan überplant.

Nunmehr liegen mehrere Anträge auf Errichtung von weiteren Windkraftanlagen ebenfalls im Bereich der Windeignungsflächen vor. In Vorgesprächen der Gemeindevertretung ist festgelegt worden, weitere Flächen im nördlichen Bereich der Gemeinde für die Errichtung von Windkraftanlagen im Rahmen der Planungshoheit nur unter der Voraussetzung zuzulassen, dass die vorliegende Anträge gebündelt werden. Hierfür ist ein entsprechender Rahmenvertrag zwischen der Gemeinde und den zusammengeschlossenen Antragstellern abzuschließen. Diese Vorgehensweise sowie der Entwurf des Vertrages ist mit den betroffenen Antragstellern erörtert worden. Eine verbindliche Reaktion auf den Vorschlag steht noch aus.

Die Gemeindevertretung nimmt zu den Ausführungen Stellung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, erst über die einzelnen Anträge und dann über die Verfahrensweise abzustimmen.

Weiterhin wird vorher noch abgestimmt, ob die Verfahrensweise für die Fläche vom Regionalplan V **und** das Teilstück im Norden der Gemeinde gelten soll oder **nur** für das Teilstück im Norden der Gemeinde.

Abstimmung Fläche aus dem Regionalplan V und das Teilstück im Norden

4 Ja-Stimmen, 5 Nein Stimmen

Abstimmung nur für das Teilstück im Norden der Gemeinde (siehe Anlage)

5 Ja-Stimmen, 4 Nein Stimmen

Über die vorliegenden Anträge auf Errichtung von Windkraftanlagen und damit auf Änderung des Flächennutzungsplanes wird wie folgt aufgrund der Planungshoheit der Gemeinde abgestimmt:

| | | |
|-----------------------------|---------------|----------------|
| Antrag Peter Fischer | 4 Ja-Stimmen, | 5 Nein Stimmen |
| Antrag Claus Clausen | 4 Ja-Stimmen, | 5 Nein Stimmen |
| Antrag Hagen Ottow | 4 Ja-Stimmen, | 5 Nein Stimmen |

Die Gemeindevertreter Alexander Heegardt und Michael Wolf verlassen wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Antrag Leba-

| | | |
|---------------------------|---------------|----------------|
| Stollberg-Heegardt | 2 Ja-Stimmen, | 5 Nein Stimmen |
|---------------------------|---------------|----------------|

Die Gemeindevertreter Alexander Heegardt und Michael Wolf betreten wieder den Sitzungsraum.

| | | |
|--|---------------|----------------|
| Antrag Claudia und Dirk Petersen | 4 Ja-Stimmen, | 5 Nein Stimmen |
| Antrag Karlheinz und Harm Thiesen | 4 Ja-Stimmen, | 5 Nein Stimmen |
| Antrag Rüdiger Lorenzen | 4 Ja-Stimmen, | 5 Nein Stimmen |
| Antrag Hans-Peter Kröger | 4 Ja-Stimmen, | 5 Nein Stimmen |

Alle Anträge wurden abgelehnt!

Abstimmung über die Verfahrensweise weitere Flächen im nördlichen Bereich der Gemeinde für die Errichtung von Windkraftanlagen im Rahmen der Planungshoheit nur unter der Voraussetzung zuzulassen, dass die vorliegende Anträge gebündelt werden. Hierfür ist ein entsprechender Rahmenvertrag zwischen der Gemeinde und den zusammengeschlossenen Antragstellern abzuschließen. Diese Vorgehensweise sowie der Entwurf des Vertrages ist mit den betroffenen Antragstellern erörtert worden. Eine verbindliche Reaktion auf den Vorschlag steht noch aus.

Der Verfahrensweise wird mit

5 Ja-Stimmen, 4 Nein Stimmen

zugestimmt.

Die Zuhörer verlassen für den nicht öffentlichen Teil den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Zuhörer betreten um 22:05 Uhr wieder den Sitzungsraum.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Harter für die rege Mitarbeit, wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg und schließt um 22:10 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer